

# Fördermöglichkeiten - Energetische Biomassenutzung Nordrhein-Westfalen



C.A.R.M.E.N.

| Programm   | Zielgruppe   | Förderinhalt  | Förderumfang  | Information/Antragstellung  |
|--|--|---|---|---|
| <p><b>Programm für rationelle Energieverwendung, regenerative Energien und Energiesparen - progres.nrw</b><br/><b>Programmbereich Innovation</b></p> <p>vom 14.11.2008<br/>gültig bis 31.12.2013</p>                               | <p>KMU, sonstige Unternehmen, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen</p> | <p>Vorhaben der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung bis hin zu Prototypen im Energiebereich</p>   | <p>nicht zurückzahlbarer Zuschuss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zwischen 25% und 80% der förderfähigen Kosten</li> </ul>   | <p>Forschungszentrum Jülich<br/>Projekträger ETN<br/>Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13<br/>52428 Jülich<br/>www.fz-juelich.de</p>   |
| <p><b>Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen – progres.nrw</b><br/><b>Programmbereich Markterschließung entwickelter Techniken</b></p> <p>vom 20.02.2007<br/>gültig bis 31.12.2010</p> | <p>Privat, Gewerbe (v.a. KMU), Gemeinden in Ausnahmefällen</p>                   | <p><u>2.5.1</u> Biomasseanlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung mit Anbindung an das öffentliche Stromversorgungsnetz<br/><u>2.5.2</u> Biomasseanlagen zur Wärmeerzeugung in Verbindung mit einer Solarkollektoranlage in Gebäuden, deren Jahresprimärenergieaufwand der EnergieeinsparVO entspricht<br/><u>2.9</u> Wärmeübergabestationen und Hausanschlüsse des Wärmeabnehmers im Zusammenhang mit Nah- und Fernwärmenetzen mit Wärme aus Kraft- Wärme- Kopplung, thermischer Verwertung von Abfällen oder regenerativer Energien, sofern ein Primärenergiefaktor von 0,7 nicht überschritten wird<br/><u>2.10</u> Anlagen zur Auskopplung und Verteilung von Fernwärme in neuen Fernwärmeversorgungsgebieten auf der Basis von Kraft-Wärme-Kopplung, und regenerativen Energien, sofern vom Energieträger ein Primärenergiefaktor von 0,7 nicht überschritten wird<br/>... u. a.</p> | <p>nicht zurückzahlbarer Zuschuss<br/><u>2.5.1</u> und <u>2.5.2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu 15% der förderfähigen Investitionskosten, max. 50.000 €</li> <li>Zuschuss erhöht sich um weitere 15% (max. 40.000 €) der förderfähigen Investitionskosten bei einer externen Wärmenutzung von mindestens 30% durch Dritte</li> <li>Bagatellgrenze 500 €</li> </ul> <p><u>2.9</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.500 € für Wärmeübergabestationen mit einer Anschlussleistung von bis zu 25 kW</li> <li>1.000 €, max.20% der förderfähigen Investitionskosten bei einer Anschlussleistung von mehr als 25 kW bis zu 50 kW</li> </ul> <p><u>2.10</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu 25% der förderfähigen Investitionskosten</li> <li>Bagatellgrenze 150.000 €</li> </ul> <p>Kumulation mit anderen Nordrhein-Westfälischen Förderprogrammen ist nicht zulässig; Höhe aller staatlichen Subventionen ist auf 30% der förderfähigen Investitionskosten begrenzt</p> | <p>Bezirksregierung Arnsberg<br/>Abteilung 6<br/>Bergbau und Energie<br/>59817 Arnsberg<br/>Tel.: 02931 82 - 0<br/>Fax: 02931 82-2520<br/>E-Mail: poststelle@bezreg-arnsberg.nrw.de<br/>www.bezreg-arnsberg.nrw.de<br/>www.progres.nrw.de</p> |

## Fördermöglichkeiten - Energetische Biomassenutzung Nordrhein-Westfalen



C.A.R.M.E.N.

| Programm   | Zielgruppe                      | Förderinhalt  | Förderumfang   | Information/Antragstellung  |
|--|---------------------------------|---|--|---|
| <b>Förderrichtlinie „Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur“ in den Gemeinden</b><br>vom 21.05.2008<br>gültig bis 31.06.2013                               | Kommunen                        | Maßnahmen zur bedarfsorientierten energetischen und ggf. baulichen Erneuerung von Gebäuden, die als soziale Infrastruktur in den Gemeinden genutzt werden – einschließlich der Verwendung erneuerbarer Energien | nicht rückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• max. zwei Drittel der zuwendungsfähigen Ausgaben</li> <li>• Doppelförderung baulicher oder energetischer Maßnahmen für dasselbe Gebäude ist ausgeschlossen</li> </ul>  | Antragstellung:<br>zuständige Bezirksregierung  |
| <b>Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)</b><br><br>vom 06.10.2008 | Landwirtschaftliche Unternehmen | Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit<br>(Hinweis: Diversifizierungen im Bereich der erneuerbaren Energien sind ausgeschlossen)                                | nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 20 % des förderfähigen Investitionsvolumens</li> <li>• Investitionsvolumen mind. 30.000 €, max. 750.000 € in den Jahren 2007-2013</li> <li>• Erschließungskostenzuschuss bis zu 25%</li> <li>• Junglandwirte zusätzlich bis zu 10% Zuschuss, max. 10.000 €</li> <li>• Beihilfen dürfen insgesamt 40 % der Bemessungsgrundlage bzw. 400.000 € in einem Zeitraum von drei Wirtschaftsjahren nicht übersteigen</li> <li>• Kumulation nicht zulässig</li> </ul> | Landwirtschaftskammer<br>Nordrhein-Westfalen<br>Nevinghoff 40<br>48147 Münster<br>Tel.: 0251 23 76 - 0<br>Fax: 0251 23 76 - 5 21<br>E-Mail: info@lwk.nrw.de<br>www.landwirtschaftskammer.de |